

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Urkunden und Akten der Stadt Strassburg

Politische Urkunden von 1381 - 1400

Fritz, Johannes

Straßburg, 1899

1398

[urn:nbn:de:bsz:31-326766](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326766)

sich verfangen het uns zu bezalende vür den edeln seliger gedehntnisse herren Brunen von Rappoltstein.¹ und sagent ouch wir vür uns, unser burgere, den die schulden zugehörent und vür alle unsere und ire nochkommen den obgenanten unsern gnedigen herren, hertzoze Lütbolden zu Osterriche, sine erben und nachkommen der zweyer tusent güldin, die uns uf dise zit also bezalt sint, quit, lidig und lozz. und zû eim urkunde so hant wir unser stette ingesigel getan drucken zu rücke uf diesen brief. datum feria quarta proxima post diem seti Gregorii pape anno 1398.

1398 März 13.

Str. St. A. V. C. G. K. u. 23 c. or. mb. c. sig. impr. del.

1633. Johann von Mülnheim Rechberg an Johann Bock [Stettmeister] in Strassburg: wisse, daz die herren von Bitsch eine huffunge hont uf samstag und sich veste beworben hant. geben uff mitwoche noch Agli (?) 1398.

1398.

Abt. IV, 72. lad. 28. or. ch. l. cl.

1634. Lienhart Zorn genant Schultheiz² der Meister und der Rat von Strassburg an den Bürgermeister und den Rat zu Basel in Sachen der Bitscher Fehde³ . . . wir hant uch vor verschriben und verkündet, in welcher mossen wir mit allen herren von Bytsche ein tag leistetent zu Buckenheim vor dem hochwürdigen fürsten und herren herren Frideriche ertzbischofe zu Colne, und wie sie uns aldo eren und rehtes uzgingent, als uch das noch wol indengkig ist, des wir getruwen. darnoch so hat der durchlühtige hochgeborne fürste und herre hertzoze Rūpreht pfaltzgraß by Rine des heiligen römischen riches öbirster truhssesse und hertzoze in Peyern sin erbern botten zû uns geschicket und uns geton bitten und ouch verschriben, das wir die unsern zû eime tage gen Germersheim zu ime gegen den herren von Bytsche schicken wolent, so wolte er sich mügen, obe er uns verrihten möhte; demme habent wir des tages gevolget und hant zu sinen gnoden gen Germersheim unser erbern botten mit des erwürdigen herren herren Wilhelms byschoffs zu Strazburg botten geschicket und uf die mitwoche vor dem heiligen palmtage nehest vergangen mit allen herren von Bytsche ein tag aldo geleistet. und noch vil reden, die sich uf dem tage wider und vür verließent, so hant unser erbern botten vor dem vorgen. herren, dem hertzozen die kerunge, die uns die herren von Bytsche billiche detent, underwegen gelossen und hant allen herren von Bytsche gebotten reht zu tände umbe alles das, daz sy uns semetliche oder besunder ane zu sprechende habent, waz wir in von eren oder rehtes wegen tun sollent also, das si uns des glichen an stund hinwider deten und uns das versichertent, das wolten wir in ouch hinwider tun. das hant sy

März 27.

¹ Hiernach ist der Tod Bruno's früher anzusetzen als 14. Mai, welches Datum Albrecht (Rapp. Urkb. II, nr. 612) nach einer Notiz im Colm. Arch. giebt.

² Meister 1398.

³ In Abt. IV nr. 29 findet sich ein, 465 ritterliche und fürstliche Namen umfassendes Verzeichnis aller der Widersager Strassburgs in dem Kriege der Stadt mit dem Herrn von Bitsch, deren Absage-Briefe dem Rate in den Jahren 1397 und 1398 vorgelegt sind (presentate sunt).